

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



Johann Krieger

(1651 – 1735)

„Sechs Musicalische Partien“
für Cembalo

Tatjana Vorobjova
Cembalo

MDG 921 2204-6 Hybrid-SACD



222[®]
RECORDING
LC06768

Fantasia

Luftig und leicht klingt das Cembalo, wenn Tatjana Vorobjova die „Sechs Musicalischen Partien“ von Johann Krieger spielt. Neben der stupenden Spieltechnik der Virtuosin mit lettischen Wurzeln liegt das natürlich an Kriegers Satzweise, die aus den standardisierten Tanzsätzen der Suiten filigrane Charakterstücke von tiefem Gehalt zaubert. Die fein ausbalancierte Super Audio CD enthält außer der gedruckten Sammlung der sechs Suiten noch handschriftlich überlieferte Einzelstücke, die das hochbarocke Hörvergnügen auf erfrischende Weise abrunden.

Double

Von den Lautenisten seiner Zeit hat Krieger sich den „Style brisé“ abgeschaut: kunstvolle, bisweilen aufregend aufgefächerte Akkordzerlegungen, die alles Erdschwere aus der vielstimmigen Musik in himmlische Sphären zu heben scheinen – besonders schön in der Partita in d zu hören. Zuvor aber gibt es ein Präludium, das seinen Namen verdient, denn wie könnte man sich auf dem Podium zu Beginn eines Konzerts besser mit Instrument

und Raum vertraut machen als mit den geläufigen Arpeggien dieses Stückes?

Sarabande

Oft beschränkt sich Krieger auf den zwei- bis dreistimmigen Satz, was den Werken eine leuchtende Transparenz verleiht. Zuweilen wird eine Vierstimmigkeit angetäuscht, wo tatsächlich aber nur drei Stimmen spielen. Und wenn es dann doch mal vollgriffig wird, wirkt die klangliche Fülle im Kontrast umso opulenter.

Variatio

Dass Krieger auch den Kontrapunkt beherrscht, beweist das Praeludium in e (aus: Anmuthige Clavierstücke), während dem Hörer mit dem Praeludium in g eine veritable Aria mit flächig begleiteter Oberstimme begegnet. Überaus klangsensibel und variantenreich präsentiert Tatjana Vorobjova diese wenig bekannte Musik in historischer Werckmeister-Stimmung auf einem zweimanualigen Cembalo nach Ruckers, das in der dreidimensionalen Wiedergabe geradezu überirdisch zu schweben scheint.